

Die **Ulmer Münsterbauhütte** zählt zusammen mit den Bauhütten in Freiburg und Köln zum **immateriellen Kulturerbe der UNESCO in Deutschland**.

Im Team der Münsterbauhütte arbeiten 24 Fachleute: Steinmetzen, Steinrestauratoren, Steintechniker, Schreinermeister, Schmied, Bauhelfer, die Mitarbeiterinnen in der Verwaltung und Dr. Heidi Vormann, die 22. Münsterbaumeisterin in der über 600 Jahre währenden Generation der Baumeister am Ulmer Münster



Eintrag im Register Güter Praxisbeispiele des Bundesweiten Verzeichnisses  
Das Bauhüttenwissen - Weitergabe, Dokumentation, Bewahrung und Förderung von Handwerkstechniken und -wissen



### AUSSTELLUNG DER MÜNSTERBAUHÜTTE im Erlebnisraum am Münsterplatz 25

Öffnungszeiten  
Mi-So 14-18 Uhr  
Sa 10-18 Uhr

Der Eintritt ist frei

Als Städtischer Erlebnisraum gewährt der m25 Einblicke in die Arbeit der Münsterbauhütte. In Filmbeiträgen und Animationen werden die verschiedenen Bauepochen des Münsters dargestellt. Steinmetze, Restauratoren und Steintechniker berichten von ihrer Arbeit in der Bauhütte und am Münster.



### Aktueller Spendenaufruf

*„Restaurierung der Glasgemälde der Christuskammer im Münster“*

Spendenkonto des **Münsterbauvereins Ulm e.V.**

Sparkasse Ulm - Konto 990 - BLZ 630 500 00

IBAN: DE78 6305 0000 0000 0009 90 - SWIFT-BIC: SOLADES1ULM

Ulmer Volksbank - Konto 10 10 10 04 - BLZ 630 901 00

IBAN: DE75 6309 0100 0010 1010 04 - BIC: ULMVDE66

Sie können auch online spenden.

<https://www.muensterbauamt-ulm.de/muensterbauverein/>

**Hineingucken  
hineinschnuppern**

**in das Reich der**

**Steinmetzen  
Steinbildhauer  
Restauratoren**



**Tag der offenen Bauhütte**

**Sonntag, 4. Dezember 2022**

Mit der Grundsteinlegung des Ulmer Münsters durch Bürgermeister Ludwig Kraft und dem Baumeister Heinrich II. Parler wurde im Juni 1377 die Münsterbauhütte gegründet. Von 1543 an ruhte der Bau für ca. 300 Jahre. Ab 1844 erfolgt die Wiederaufnahme der Bautätigkeit am Ulmer Münster. Die technische Leitung lag zunächst in den Händen von Professor J. M. Mauch aus Stuttgart. Sein Bauleiter in Ulm war Stadtbaumeister Ferdinand Thrän, der kurze Zeit später die Gesamtleitung übernahm und so zum ersten Münsterbaumeister der Neuzeit wurde. Nach ca. 300 Jahren wurde das Münster unter Baumeister August von Beyer fertiggestellt und mit Aufsetzen einer bekrönenden Kreuzblume ist das Ulmer Münster am 31. Mai 1890 vollendet.

Seit 1377 verkörpert die Münsterbauhütte Ulm das immaterielle Erbe von traditionellen Handwerkstechniken, tradiertem Wissen und Brauchtum in Zusammenhang mit dem Bau und Erhalt des Ulmer Münsters. So stellt sich die Frage nach den Aufgaben einer Münsterbauhütte in unseren Tagen. Nach wie vor ist ihre Hauptaufgabe die Erhaltung und Restaurierung des Steinwerks. Der Erfolg liegt in solidem handwerklichen Können, verbunden mit einem hohen Maß an persönlichem Engagement. Jedes Hüttenmitglied muss bereit sein, neben seinem Fachberuf auch dort zuzugreifen, wo dieses prächtige Kirchengebäude Hilfe verlangt. Nur so kann man diesem großartigen Bauwerk, die größte evangelische Kirche in Deutschland mit dem höchsten Kirchturm der Welt (161,53 m) dienen. Neuartigen Methoden und innovativen Arbeitstechniken steht die moderne Bauhütte offen gegenüber. Dies entspricht auch der bewährten Tradition mittelalterlicher Bauhütten. In enger Zusammenarbeit mit Universitäten, Fachhochschulen und der staatlichen Denkmalpflege finden naturwissenschaftliche Erkenntnisse aus der Baustoffforschung und präventive Maßnahmen zum Erhalt der Bausubstanz ihre Anwendung. Tradierte Geschlechterrollen haben sich im Zuge der Geschlechterdebatten aufgeweicht. Dies hat früh seinen Niederschlag in der Personalpolitik der Bauhütte gefunden. Seit 1996 werden Frauen im Handwerk ausgebildet und beschäftigt. Das Herzstück dieses Gefüges sind die Mitarbeiter der Bauhütte mit ihrem Wissen, ihren Fertigkeiten und ihrer starken Bindung zur Stadt Ulm, die von „ihrem Münster“ sprechen. Viele Mitarbeiter sind seit Jahrzehnten an der Hütte beschäftigt. Mit ihren Erhaltungsaktivitäten, der Jugend- und Vermittlungsarbeit, der Vernetzung zur Politik und anderen Bauhütten ist die Ulmer Münsterbauhütte ein überregionales Modell für die Bewahrung und die nachhaltige Pflege des immateriellen Kulturerbes.



Traditionell öffnet die **Münsterbauhütte** am **zweiten Adventsonntag** ihre Werkstätten.

Die **Bauhütte** und der **Erlebnisraum M25** (Münsterplatz 25) sind in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr öffentlich zugänglich.

Wir laden herzlich ein zum Blick „**Hinter die Kulissen**“. An den Arbeitsplätzen wird die handwerkliche Perfektion der Steinmetze erlebbar. Steinbildhauer fertigen gotische Elemente aus Eis.

Im **Erlebnisraum M25** finden **Vorträge** statt.

**14 und 16 Uhr** „Das Arbeitsjahr 2022 am und im Münster“ mit Münsterbaumeisterin Dr. Heidi Vormann

**15 und 17 Uhr** „Der Weg des Steines durch die Bauhütte“ mit Hüttenmeister Andreas Böhm

Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist reichlich gesorgt. Im Erlebnisraum am Münsterplatz 25 gibt es Gulaschsuppe und in der Bauhütte erhalten Sie Kaffee und Kuchen.

**Münsterbaumeisterin Dr. Heidi Vormann**  
**Hüttenmeister Andreas Böhm** und das **gesamte Bauhüttenteam** freuen sich auf viele Besucher